



## „Bayern“-Modell für Ministerpräsident Goppel

Auf Einladung der Bayerischen Staatsregierung weilten 35 Besatzungsangehörige des Wilhelmshavener Zerstörers „Bayern“ in ihrem Patenland. Bayerns Ministerpräsident Dr. h. c. Alfons Goppel (rechts) empfing die Abordnung des Zerstörers im Prinz-Carl-Palais zu München. Mit sichtlicher Freude nahm der Schirmherr der „Bayern“ aus der Hand des Ersten Offiziers des Zerstörers,

Korvettenkapitän Klaus Peter Giesecke (links), ein Modell des Zerstörers in Empfang. Die Zerstörerfahrer hatten darüber hinaus Gelegenheit, die Städte Passau und Burg-hausen zu sehen. Der Besuch einer Aufführung des Balletts „Dornröschen“ von Peter Tschaikowski im Nationaltheater München war ein ganz besonderes Erlebnis.

WZ 26. Mai 1977

Foto: Fritz Kuhn

## Spalier für Kameraden



Groß war die Überraschung für Doris Kubisch, geb. Tammen, Aurich, und Hans Kubisch, Jever, als sie am Wochenende in der Lamberti-Kirche den Bund fürs Leben geschlossen hatten und beim Verlassen des Gotteshauses einem Ehrenspalier gegenüberstanden. Der glückliche Ehemann gehört dem 2. Zerstörergeschwader der Bun-

desmarine in Wilhelmshaven an, und so war es für seine Kameraden eine Selbstverständlichkeit, ein traditionelles Riemen-Spalier vor dem Portal der Kirche „aufzubauen“ und mit dem „Pfeifen einer Selte“ dem jungen Paar alles Gute im Hafen der Ehe zu wünschen. Sechs Krankenschwestern und -pfleger, die mit Doris Kubisch

im Aunicher Kreislkrankenhaus arbeiten, hatten sich ebenfalls postiert. Da Doris und Hans Kubisch die Aufgabe, mehrere über den Weg gespannte Mullbinden und einen kräftigen Tampon zu durchschneiden, mit Bravour lösten, wird den beiden auch wohl zukünftig alles gemeinam gelingen. Foto: Look

Rechts,  
Ostfriesische  
Nachrichten  
26. Mai 1977